

Tierdrama in Rosenheim: Bauernpräsident fordert mehr Achtsamkeit!

Gpnter Feláner thematisiert in Rosenheim tierwohlgefæhrdende Missstænde in Griesstætt und Bad Aibling und fordert mehr Unterstþtzung fþr Landwirte.



Nachrichten AG

Griesstætt, Deutschland - In einem alarmierenden Bericht hat Gpnter Feláner, Præsident des Bayerischen Bauernverbands (BBV), þber aktuelle Fælle von Tierwohlgefæhrdung in Griesstætt und Bad Aibling informiert. Laut [rosenheim24.de](https://www.rosenheim24.de) wurden Ende Mærz auf einem Hof in Griesstætt zahlreiche tote Rinder und Schafe entdeckt. Nur zwei Wochen spæter fand man in Bad Aibling erneut mehrere tote Rinder. Die Behørden wurden durch einen anonymen Hinweis auf diese gravierenden Missstænde aufmerksam, und die Staatsanwaltschaft Traunstein hat die Ermittlungen eingeleitet.

Feláner schildert diese Vorfälle als Ausdruck eines größeren menschlichen Dramas. Er weist darauf hin, dass solche Tierverluste häufig das Resultat persönlicher Schicksalsschläge bei Landwirten sind. Der hohe Preisdruck sowie notwendige Millioneninvestitionen in die Betriebe belasten die familiären Landwirtschaften zusätzlich. Trotz der schweren Vorwürfe betont Feláner, dass Landwirte tiefes Interesse am Wohlergehen ihrer Tiere haben.

Psychosoziale Belastungen in der Landwirtschaft

Die psychische Gesundheit von Landwirten steht zunehmend im Fokus. Daten deuten darauf hin, dass Arbeitsbedingungen in der Landwirtschaft zu psychosozialen Risiken führen können.

[agrarheute.com](https://www.agrarheute.com) berichtet, dass bis zu 50 % der Landwirte mehr als 48 Stunden pro Woche arbeiten, was zu erhöhtem Stress, Angstzuständen, Burnout und sogar Suizidgedanken führen kann. In Frankreich nimmt sich alle zwei Tage ein Landwirt das Leben, und in Irland leidet jeder vierte Landwirt an Burnout.

Die Psychiaterin Karen Hendrix, die sich auf Depressionen bei Landwirten spezialisiert hat, betont die Dringlichkeit der Problematik. In einem Gespräch mit [tagesspiegel.de](https://www.tagesspiegel.de) erklärte sie, dass jeder Landwirt etwa drei andere kennt, die Suizid begangen haben. Diese Tragödien, so Hendrix, sind oft Ausdruck von Hoffnungslosigkeit und werden seit Jahren politisch ignoriert.

Initiativen zur Unterstützung von Landwirten

In Reaktion auf die belastenden Umstände hat der BBV das Montagstelefon ins Leben gerufen. Diese Einrichtung, die anonymen und kostenlosen Gesprächsbedarf für Menschen in landwirtschaftlichen Familien bietet, soll Landwirten helfen, ihre

Herausforderungen besser zu bewältigen. Feláner betont, dass eine Kombination aus Kontrollen und Beratung sinnvoll wære, um die Situation der Landwirte zu verbessern.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Druck auf Landwirte aufgrund wirtschaftlicher und persónlicher Herausforderungen langfristig die psychische Gesundheit gefæhrtet. Eine verstærkte gesellschaftliche Achtsamkeit und Unterstþtzung ist dringend notwendig, um diese kritische Situation zu entschærfen und das Tierwohl sowie die Lebensqualitæt der Landwirte zu sichern.

Details	
Vorfall	Tierwohlgefæhrdung, Suizid
Ort	Griesstætt, Deutschland
Quellen	• www.rosenheim24.de • www.agrarheute.com • www.tagesspiegel.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net